



Zertifikat seit 2011
audit berufundfamilie

Kurzporträt 2017

St. Elisabeth-Stiftung

Steinacher Str. 70, 88339 Bad Waldsee

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 31.10.2017 bestätigt.

"Wir sind da und helfen, wenn Menschen uns brauchen." Unter diesem Leitsatz steht die gesamte Arbeit der St. Elisabeth-Stiftung, die im Jahre 1999 von den Franziskanerinnen von Reute e.V. gegründet wurde.

Die St. Elisabeth-Stiftung ist heute Trägerin verschiedener sozialer Einrichtungen und Dienste in den Bereichen der Altenhilfe, Behindertenhilfe, Gesundheitshilfe sowie Kinder-Jugend-Familie, der Wirtschaftsbetriebe und Gastronomie.

Mehr als 1950 Mitarbeitende nehmen sich diesem Auftrag an und sind täglich in Sachen praktizierter Nächstenliebe für mehr als 4000 hilfebedürftige Menschen im Einsatz.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 1950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Mit der Re-Auditierung entwickelt die St. Elisabeth-Stiftung ihre familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik weiter. Das Engagement für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fußt auf ihrem Grundverständnis und ihren wesentlichen Werten. In enger Verbindung mit dem Leitbild bildet es operativ das aus, was im Leitsatz "Wir sind da und helfen, wenn Menschen uns brauchen." zum Ausdruck kommt. Mit dem audit berufundfamilie soll deutlich werden, dass dieses Prinzip für Mitarbeitende genauso gilt wie für die vielen Menschen, die sich der St. Elisabeth-Stiftung und ihren Mitarbeitenden als Kundinnen und Kunden anvertrauen.

Mit der Teilnahme am audit berufundfamilie, den damit verbundenen Aktivitäten und der nachhaltigen Verankerung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie setzt die St. Elisabeth-Stiftung ein Zeichen. Sie versteht sich als Akteurin, die in der eigenen Organisation ebenso wie gesellschaftlich und politisch Wirkung erzeugen und Veränderung gestalten möchte.

Stand: 31. Oktober 2017

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Lebensarbeitszeitmodell "zeitWERT"
- Einsatz von Themenpaten/-innen als Ansprechpartner/-innen in den Geschäftsbereichen
- Vielfältige Teilzeitmöglichkeiten und Jobsharing
- Aktive Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Aufnahme von Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Personalentwicklungsinstrumente
- Erweiterung unseres Fortbildungsprogrammes pro nobis um Familienthemen
- Durchführung unseres Elternzeittreffs
- Kinderbetreuungszuschuss
- Essensmitnahmeservice für Kinder unter 18 Jahren und zu pflegende Angehörige
- Vermittlung von Kinderbetreuung und Pflegeberatung durch unseren Kooperationspartner "famPLUS"
- Eigenes Ferienprogramm für Mitarbeiterkinder und Freunde sowie Ferienbetreuungszuschuss für Mitarbeiterkinder
- Bevorzugte Vergabe von Pflegeplätzen für Angehörige

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Verlässliche Dienstplanung im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Konzeption und Durchführung regelmäßiger interner Vereinbarkeitsaudits durch die Themenpaten/-innen
- Möglichkeit von mobilem Arbeiten in einem definierten Rahmen
- Stärkere Vernetzung der Angebote und Maßnahmen mit der Seelsorge
- Integration des Themas Vereinbarkeit von Beruf und Familie in das Qualitätsmanagement
- Stärkerer Fokus auf Mitarbeitende mit zu pflegenden und zu betreuenden Angehörigen
- Weitere gezielte Durchdringung bzgl. der Themen rund um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch gezielte Kommunikation
- Führungskräfte tragen die familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik als wesentliches Element der Führungsarbeit